Es ist höchste Zeit, das Infektions-Dogma zu überwinden:

Erhellende Informationen zum Thema „Ansteckung“

– über die Mär von den ansteckenden Viren wird man später nur noch schmunzeln

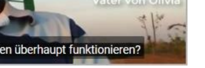
Das Thema Ansteckung ist aus einem völlig anderen Blickwinkel zu betrachten

Selbst in den unabhängigen Medien tun sich die meisten Akteure (von *Jürgen Elsässer* und *Eva Herman* über *Robert Stein* und *Oliver Janich* bis sogar zu den Redakteuren der *ExpressZeitung*) noch immer sehr schwer damit, endlich zu begreifen, daß es infektiöse Virus-Erkrankungen überhaupt nicht gibt! Das liegt vor allem daran, daß selbst sie leider noch immer im dualistischen Gut-Böse-Denken des längst überfälligen **Infektions-Dogmas** gefangen sind, auf dem die Macht der Pharma-Konzerne und die Schreckensherrschaft der WHO und ihrer Virologen basiert.

Der einzige Weg, sich aus diesem geistigen Gefängnis zu befreien, ist es, sich mit dem kosmoterischen Weistumsfundus um das ***universelle dreieinige Weltenseelenprinzip*** zu befassen, wovon die großartigen Endeckungen **Dr. *Ryke Geerd Hamers*** zu den Gesetzen der ***Germanischen Heilkunde*** integraler Bestandteil sind.

Zur Einstimmung auf V.A.S. Nr. 111 Teil 3 hier schon einmal einige grundlegend bedeutsame Informationen von **Dipl. Ing. *Helmut Pilhar***, die zur Überwindung des Infektions-/Ansteckungs-Wahns sehr hilfreich sind:





Können sog. Biowaffen überhaupt funktionieren?



Eine Pandemie kommt erst nach dem Lockdown



Funktionsweise einer Pandemie

Helmut Pilhar ist der treueste und korrekteste Hamer-Schüler und zählt zu den kompetentesten Heilkundlern weltweit! Wer sich mit Medizin bzw. Heilkunde befaßt und ihn und seine Videos nicht kennt, kann heute in wesentlichen heilkundlichen Fragen nicht mitreden! Seine Vorträge und Videos zu den Grundlagen der ***Germanischen Heilkunde*** (*GHK*), aus denen man so unglaublich viel lernen kann, kann ich nur wärmstens empfehlen!

In den oben verlinkten Videos erklärt ***Helmut Pilhar*** anschaulich, daß man bei einem konfliktaktiven Menschen mittels Mikroben keine dauer-vagotone Heilungsphase auslösen und daß man sich auch als gesunder Mensch nicht anstecken kann! Man wird also nicht krank, wenn man von seinen Mitmenschen oder sonst woher eine Mikrobe abbekommt – die Mikrobe macht von sich aus gar nichts! Nur für geschwächte Menschen mit Vorerkrankungen, die sich in der Vagotonie (Heilungsphase) befinden, können Keime wie Bakterien, Pilzbakterien und Pilze gefährlich werden. Aber ansteckende Viren existieren definitiv nicht – die sind nur eine Erfindung der Pharmalobbies (und ihrer Hintermänner!), um die Menschen in Angst und Schrecken zu halten und letztlich total zu versklaven! Daß ganz besonders das Schüren von Ängsten die Menschen krank macht, das erkennen mittlerweile schon selbst „Schul“-Mediziner; aber welche konkreten Krankheiten bzw. *Sinnvollen Biologischen Sonderprogramme* durch Todesangst-, Revierangst-, Existenzangst- und sonstige Angst-Konflikte ausgelöst werden, das läßt sich allein mit dem Wissen um die *GHK* erklären. Die Weltnetzseite von *Helmut Pilhar* lautet www.germanische-heilkunde.at und sein YouTube-Kanal ***Helmut Pilhar***.

Das große Rätsel bzw. Mißverständnis um das sog. ***„Immunsystem“***, womit sich in erster Linie die Frage nach der Resilienz-Fähigkeit* eines Individuums verbindet, kann *Helmut Pilhar* allerdings noch nicht gänzlich auflösen, da er noch nicht das 6. und 7. Gesetz der *GHK* in seinen Wissensfundus integriert hat.

(*Anmerkung: Resilienz-Fähigkeit ist die geistig-körperlich-seelische bzw. psycho-biologische Widerstandskraft eines Menschen, die es ihm ermöglicht psycho-biologischen Herausforderungen standzuhalten oder dadurch erlittene Konflikte möglichst schnell wieder zu lösen. Wenn man eine logische Vorstellung von dem erlangen möchte, was man landläufig als „Immunsystem“ bezeichnet, dann muß man sich mit dem 6. Gesetz der *GHK* befassen, das man auch als Resilienz-Gesetz bezeichnen kann!)

Eine Botschaft aus der Vergangenheit zur Überwindung der Infektions-Panik

Um meinen Lesern klarzumachen, daß sich gesunde Menschen **nicht einmal vor der PEST** fürchten müssen, hier der Link zu einem Buch von **1839 (!)**, das der deutsche Arzt **Dr. *F. Pruner*** (damaliger Direktor des Zentralspitals in Kairo, Ägypten) geschrieben hat: ***Ist denn DIE PEST wirklich ein ansteckendes Uebel?*** Bei diesem Buch, das von großem Wert für die Entlarvung des CORONA-Schwindels und des gesamten Ansteckungs-Wahns ist,

handelt es sich um eine echte Wissenschafts-Perle, da es von einem gelehrten Menschen freien Geistes geschrieben worden ist. Nachfolgend einige Auszüge aus diesem Buch:

Ist denn DIE PEST wirklich ein ansteckendes Uebel? Dr. *F. Pruner*, 1839 – Auszüge:

„… Ein Ansteckungsstoff aber, der sich von einem Wesen auf das andere überträge, ja der selbst allem gleichsam anklebe, was mit Pestkranken in Berührung komme, ist in seinem ganzen Umfange erst eine Schöpfung neuer Zeit. […] Jedoch haben verdiente Ärzte, welche selbst im letzten Jahrhunderte Pestepidemien beobachteten, […] stets mit Unbefangenheit und Würde dafür gestritten, daß die Pest durch Ansteckungsgift sich weder erzeuge noch verbreite. Allein ihre Stimme wurde leider vom Geschrei der Mehrzahl übertäubt. Unwissenheit, Interesse, Leidenschaft und andere ebenso unsaubere als leider oft nur zu mächtige Hebel haben die Sache dahin gebracht, daß man besonders in Europa vor dem Lappen vom Kleide eines Pestkranken mit Schauder und Entsetzen flieht, dagegen mit allen Elementen loszieht, und unbarmherzig arme Reisende ins Gefängnis sperrt. […] Nimmermehr würde einer von allen diesen zugestehen, ein Pestkranker oder sein Kleid könne, nach Europa gebracht, die Pest über den Erdball verbreiten;…“ (Seite 20)

„ … Es erhellt aus dem im ersten Kapitel angegebenen Tatsachen, daß Pestfälle in Ägypten, so wie auch in anderen Ländern, alljährlich vorkommen, und daß dabei jede Art Verkehr mit derlei Kranken stattfindet, ohne daß die Krankheit im mindesten sich weiter ausbreite. Man ersieht daraus ebenfalls, daß sie von Zeit zu Zeit allgemein wird; und dann tritt sie als wahre Epidemie auf…“ (Seite 21)

„ … Zahllose Beispiele haben uns gezeigt, daß die Furchtsamen, und darunter namentlich die Contagionisten (Anmerkung des Verfassers: Die an die Ansteckungshypothese glauben)*; die ersten und meisten Opfer der Seuche liefern. […] Von den zahlreichen Verfechtern der Nichtansteckung ist auch fast nicht Einer gestorben, ungeachtet man die Kranken berührte, Pesthemden sich selbst ankleidete, Bubonen-Eiter und Blut sich einimpfte, und Leichen in Menge zergliederte. […] Was endlich vollends die Mitteilung der Pest durch Stoffe anbelangt, welche mit Pestkranken in Berührung waren, so haben wir uns auf unseren Reisen in diesen Ländern, noch ehe wir die Krankheit selbst ansichtig wurden, zur genüge überzeugt, daß dieser Aberglauben mehr dem Occidente als dem Oriente angehöre. Die vermeintlichen Sagen, daß ein Bündel Effekten oder ein Ballen Ware die Pest von einem Ort zum andern liefere, reihen sich unter die Wunder der Tausend und Einen Nacht. Hier zu Lande glaubt niemand daran. Der Augenschein lehrte uns auch später, daß derlei undenkbar sei. […] Ja was noch mehr die oben aufgestellte Ansicht bekräftigen kann: in einem Hause, welches die strengste Quarantaine während der Pest hielt, starb dessen ungeachtet eine Magd an der Pest. Man verteilte augenblicklich ihr Bett und ihre Effekten an einige arme Nachbarn, die sogleich davon Gebrauch machten, und das ohne den mindesten schlimmen Erfolg…“* (Seite 26f)

„ … Den wichtigsten Einfluß auf die Genesung der Kranken hat die Aufrechterhaltung der Seelenstimmung durch die geeigneten moralischen und hygienischen Mittel, frei Luft und Reinlichkeit. Sorgsame Pflege hat viele gerettet…“ (Seite 34)

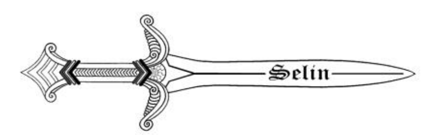
Beim Thema CORONA hat der unabhängige Journalismus bisher fast völlig versagt

Wie in der Politik und in der Schauspielerei sind ebenso unter den Journalisten, auch in den unabhängigen Medien (!), oft sehr redegewandte Mythomanen zu finden, die sich selber gerne reden hören und im Mittelpunkt stehen, aber zu bequem sind, sich in der Virus-Frage mal etwas tiefergehend mit den für die gesamte Menschheit überlebens-NOT-wendigen Grundlagen der ***Germanischen Heilkunde*** zu befassen. Es ist entsetzlich, daß nach der Entlarvung des SARS-, Vogelgrippe- und Schweinegrippe-„Virus“-Schwindels so viele Journalisten noch immer nicht begriffen haben, was Sache ist und mit ihrem halbherzigen Gefasel den dämlichen Glauben an die Existenz von ansteckenden Viren und damit das Infektions-Dogma weiterhin aufrechterhalten.

Das muß sich ab jetzt ändern – legt Euch nun alle voll ins Zeug und helft mit, den Ansteckungs-Schwindel zu entlarven!

***

CHYREN – der *DRITTE SARGON*



reich.scienceontheweb.net